

Herren Bezirksklasse Gr. 6

SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 : TSV 1914 Sorga
Samstag, 23.09.2023, 18:00 Uhr

Elvert lässt den SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 jubeln

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:6 in den Spielen und 33:22 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 6 gegen den TSV 1914 Sorga. 150 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Moritz Elvert den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 2. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Reichhardt / Stein zeigten Gerlach / Galatiltis ihren Gegnern die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Reichhardt / Sening zunächst nicht gut aus, so gewannen Geppert / Vierheller im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Recht kurzen Prozess machten Böz / Elvert beim 13:11, 11:3, 11:6 mit Brauner / Psujka. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Nicht einen Satzgewinn überließ Nico Gerlach seinem Gegner Andreas Sening beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Den Sieg von Sven Reichhardt konnte Luca Geppert im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Beim 3:0-Erfolg gelang es Christian Galatiltis den Gastspieler Florian Brauner in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Johannes Vierheller und Udo Reichhardt, die Johannes Vierheller letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 gegenüber und kreuzte die Schläger. Einen Erfolg verpasste Rene Böz hingegen beim 3:11, 11:4, 3:11, 4:11 gegen Dominik Stein, obwohl er als enormer Favorit in das Match gegangen war. Moritz Elvert hatte daraufhin seinen Gegner Michael Psujka beim klaren 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 und des TSV 1914 Sorga. Nico Gerlach verlor nachfolgend seine Partie gegen Sven Reichhardt unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Luca Geppert über die 1:3-Niederlage gegen Andreas Sening hinweggetröstet werden musste. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte anschließend Christian Galatiltis bei seiner Pleite gegen Udo Reichhardt. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Nicht einen Satzgewinn überließ Johannes Vierheller seinem Gegner Florian Brauner beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. 2:3 endete das Einzel zwischen Rene Böz und Michael Psujka aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Beim 3:1-Erfolg von Moritz Elvert gegen Dominik Stein ging nur Satz 1 verloren. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 war unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TTF Heringen am 30.09.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TSV 1914 Sorga wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 30.09.2023 gegen den TTC 1953 Lüdersdorf III erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

SV Asbach-Bad Hersfeld 1928

Doppel: Gerlach / Galatiltis 1:0, Geppert / Vierheller 1:0, Bäß / Elvert 1:0

Einzel: N. Gerlach 1:1, L. Geppert 0:2, C. Galatiltis 1:1, J. Vierheller 2:0, R. Bäß 0:2, M. Elvert 2:0

TSV 1914 Sorga

Doppel: Reichhardt / Sening 0:1, Reichhardt / Stein 0:1, Brauner / Psujka 0:1

Einzel: S. Reichhardt 2:0, A. Sening 1:1, U. Reichhardt 1:1, F. Brauner 0:2, M. Psujka 1:1, D. Stein 1:

1